

PRESSEMITTEILUNG

**Einsatz der Provinz Lüttich für die Holzstege.
In diesem Sommer starteten neue Arbeiten, die nun
abgeschlossen sind.**

Angesichts des schlechter werdenden Zustands mancher Holzstege bietet die Provinz Lüttich weiterhin Lösungen an. Vergeben wurde ein Auftrag für Sanierungsarbeiten in vier neuen Bereichen in der Region Weismes. Einige davon sind abgeschlossen.

Die Provinz Lüttich arbeitet über ihren Tourismusverband weiter an der Erhaltung einer **Qualität von einzigartigen Rundgängen in Belgien**. Daher hat sie im Jahr 2023 einen Betrag von 400 000 Euro inkl. MwSt. für die Umsetzung von Renovierungsarbeiten reserviert. Am 10. Mai 2023 hat der Vorstand des Tourismusverbandes der Provinz Lüttich offiziell den Auftrag für Bauarbeiten, aufgeteilt auf vier festgelegte Bereiche, erteilt:

- Bereich 1: betrifft das Forstrevier der Baraque Michel in der sogenannten „Talmulde-Polleur“ in Malmedy.
 - Bereich 2: betrifft das Forstrevier der Baraque Michel an der sogenannten „Verbindung Botrange - RN 68“ in Weismes.
 - Bereich 3: betrifft das Forstrevier von Botrange im sogenannten „Hinter Botrange“ in Weismes.
 - Bereich 4: betrifft das Forstrevier von Sourbrodt im sogenannten „Venn der Rur“ in Weismes.
- ➔ **Gesamtbetrag für die vier Bereiche in Höhe von 338 301,48 Euro inkl. MwSt.**

Aufgrund seiner spezifischen Eigenschaften (sehr dichte Natur) erfordert **Bereich 1 sehr große Kapazitäten** sowie optimale Wetterbedingungen. Daher ist dessen **Renovierung für Frühjahr 2024 vorgesehen**.

Der **Bereich 2** wartet nur noch darauf, dass das Wetter mitspielt, damit eine Mindestfläche der Böden trocknen können. Sicher können wir die Installation der Holzstege **vor dem Ende dieses Jahres garantieren**.

Die anderen beiden Bereiche haben ihren Glanz zurückbekommen... und sogar noch mehr.

Angefangen hat dies im August mit der Renovierung des Bereichs 4. Ein Weg aus Holzstegen mit einer Länge von 350 Metern wurde vollständig erneuert und es wurden etwa 150 Meter hinzugefügt, um einen neuen Zugang zum Rundgang anzubieten.

Danach folgte die Renovierung des Bereichs 3, die heute abgeschlossen ist.

„Es handelt sich um einen Weg aus Holzstegen, mit Unterbrechungen 370 Meter lang, nicht weit vom Naturparkzentrum Hohes Venn-Eifel gelegen“, fährt Claude Klenkenberg, Provinzabgeordneter des Tourismusverbandes, fort. „Insgesamt sind das zwei Kilometer Holzstege, verteilt auf vier Bereiche, die sich alle in der Region Weismes befinden, die vollständig repariert oder neu gebaut werden. Diese Entscheidung gehört zu den Prioritäten, die von den verschiedenen Stellen der Abteilung Natur und Forstwirtschaft (ANF) der Wallonischen Region festgelegt wurden und von der Verwaltung der Hochebene



des Hohen Venns (Elsenborn, Malmedy, Verviers) betroffen sind. "

Zur Erinnerung: Die Wege aus Holzstegen, die vor allem durch ein wertvolles Moorgebiet in der Region des Hohen Venns laufen, sind von **zeitlicher Abnutzung** betroffen. Und bestimmte Wege sind schlicht und einfach **unpraktisch** aufgrund der Risiken, die sie sowohl für die Wanderer als auch die empfindlichen Biotope, die diese Hochebene ausmachen, bergen.

Angesichts dieser Feststellung hat die Provinz Lüttich darauf bestanden, **ab Juni 2022 eine führende Rolle zu übernehmen**. Mit der Absicht, zur Erhaltung dieser landschaftlichen Symbole beizutragen, **hat der Tourismusverband** (über das Interreg-Rando-M-Projekt) **Mittel in Höhe von 150 000 €** zur Reparatur eines 947 Meter langen Abschnitts im Hilltal in Baelen **bereitgestellt**. Heute hat daher mit der Vergabe des Auftrags und den begonnenen und zukünftigen Arbeiten eine zweite Phase begonnen. Hinzu kommt die Erfüllung der Vorschriften für Holzstege von der Wallonischen Region.

Informationen und Bilder: www.tourismepro.be - Pressebereich